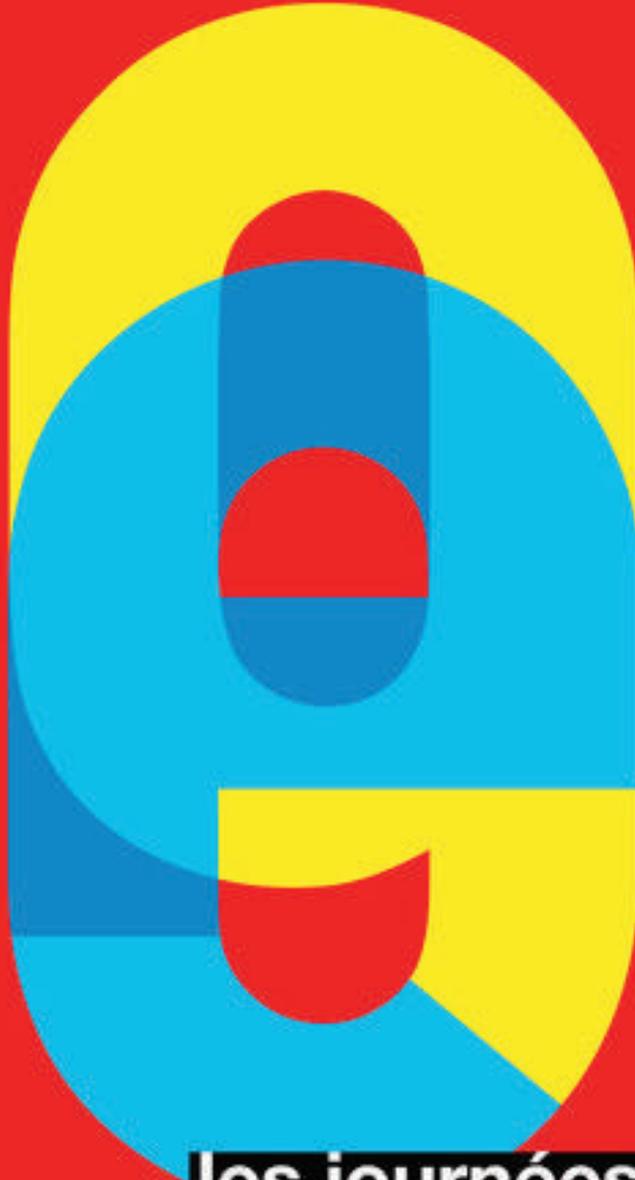




Alsace – Baden-Württemberg – Basel

**ensemble(s) gemeinsam(er)**



**les journées  
de l'architecture  
die Architekturtage**

**28.09 → 31.10 2018**

[www.europa-archi.eu](http://www.europa-archi.eu)

**Pressemappe**





# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Das Europäische Architekturhaus – Oberrhein und die Architekturtage</b>	<b>S.3</b>
<b>Die 18. Architekturtage</b>	<b>S.4</b>
<b>Das Programm der 18. Architekturtage</b>	<b>S.5</b>
Die Eröffnungsveranstaltung - Odile Decq	<b>S.5</b>
Highlight zur Mitte des Festivals - Kjetil Trædal Thorsen - Snøhetta	<b>S.7</b>
Abschlussveranstaltung - Daniel Libeskind	<b>S.8</b>
<b>Grenzenlos</b>	<b>S.9</b>
<b>Von Stadt zu Stadt</b>	<b>S.13</b>
Basel	<b>S.13</b>
Bühl	<b>S.14</b>
Freiburg	<b>S.15</b>
Heidelberg	<b>S.16</b>
Kehl	<b>S.16</b>
Karlsruhe	<b>S.17+18</b>
Mulhouse	<b>S.19</b>
Mannheim	<b>S.20</b>
Offenburg	<b>S.20</b>
Rastatt	<b>S.20</b>
Strasbourg	<b>S.21+22</b>
<b>Die institutionellen Partner des Europäischen Architekturhauses – Oberrhein</b>	<b>S.23</b>
<b>Die privaten Partner des Europäischen Architekturhauses – Oberrhein</b>	<b>S.24</b>
<b>Das Festival in Zahlen</b>	<b>S.25</b>
<b>Kontakt</b>	<b>S.26</b>



## Das Europäische Architekturhaus – Oberrhein und die Architekturtage

Das Europäische Architekturhaus – Oberrhein ist ein deutsch-französischer Verein in einem trinationalen Gebiet, welcher 2005 gegründet wurde und Mitglied des Verbunds der **Architekturhäuser** in Frankreich ist. Das Ziel des Vereins ist es, das breite Publikum für Architektur zu begeistern, zu sensibilisieren und über interessante Veranstaltungen und Innovationen zu informieren. Hierbei verteilen sich die angebotenen Aktionen auf ein breites Gebiet: das Elsass, Baden-Württemberg und die beiden Basler Kantone.

Der Verein bietet das ganze Jahr über Veranstaltungen zum Thema Architektur an, wie zum Beispiel die Film-Vorstellungen « **Die Mittwoche der Architektur** », die einmal pro Monat in Strasbourg und Mulhouse stattfinden.

Seit 2017 organisiert der Verein außerdem in Zusammenarbeit mit den Architekturhäusern Champagne-Ardenne und Lothringen die **Europäischen Architekturtreffen**, welche jährlich im Mai stattfinden und Architekten eines europäischen Landes in den Vordergrund stellen.

Die Hauptveranstaltung des Europäischen Architekturhauses – Oberrhein ist das Festival ‚**die Architekturtage**‘. Bereits seit 18 Jahren verbindet dieses Festival jedes Jahr im Oktober über 20 Städte in Deutschland, in Frankreich und in der Schweiz. In allen teilnehmenden Orten werden insgesamt mehr als **200 Veranstaltungen** angeboten, bei denen der **Eintritt** meistens **frei** ist. Auf dem Programm stehen interessante Begegnungen und ein reger Austausch mit renommierten Architekten und bedeutenden Persönlichkeiten aus diesem Berufsfeld. Die Veranstaltungen finden zu Fuß, auf dem Fahrrad und sogar in Kanus oder mit musikalischer Begleitung statt.

Die Architekturtage sollen nicht nur ein Fest der Architektur sein, sondern auch das breite Publikum dazu anregen, seine Umgebung mit einem anderen und neuen Blick zu betrachten, vielleicht sogar zu hinterfragen. Die Teilnehmer können ihre Eindrücke untereinander austauschen und vergleichen. Allein im vergangenen Jahr haben 55 000 Personen dieses bunte und vielfältige Festival besucht.



Um den Besuch der verschiedenen Veranstaltungen der Architekturtage noch einfacher zu planen und intensiver zu erleben, können Sie dank der App **Canalarchi** immer auf dem Laufenden bleiben und sogar sehen, was die anderen **Architekturhäuser** anbieten.



## **DIE 18. ARCHITEKTURTAGE VOM 28. SEPTEMBER BIS ZUM 31. OKTOBER 2018**

Architektur spielt eine maßgebliche Rolle, wenn zahlreiche Menschen zusammen an einem Ort wohnen und leben. Deshalb steht die **18. Ausgabe der Architekturtage** unter dem Motto: **Ensemble(s) / Gemeinsam(er)**.

Schon seit Jahrhunderten prägt die Architektur unser Zusammenleben: wir bewohnen sie, eignen sie uns an, verändern sie und finden in ihr Inspiration – sie ist Teil unseres Lebens. In einer Welt, die stets in Bewegung ist und in der die Zeit kostbar zu sein scheint, sucht jeder von uns Selbstbestimmung und Individualität. Architektur kann dazu beitragen, in einen zwischenmenschlichen Austausch miteinander zu treten und gemeinsam Räume zu gestalten.

Während eines ganzen Monats feiern die oberrheinischen Orte in Deutschland, Frankreich und in der Schweiz gemeinsam das Thema Architektur und bieten den Teilnehmern des Festivals die Möglichkeit, ihre Umgebung wieder- oder neu zu entdecken.

Sie sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit uns das Thema **Ensemble(s) / Gemeinsam(er)** in all seinen Facetten zu erleben: von der Aneignung öffentlicher Räume, über gemeinsames Gärtnern, bis hin zur kollektiven Wohnraumgestaltung – es sind keine Grenzen gesetzt!

Wie jedes Jahr bieten die Architekturtage ein umfangreiches und buntes Programm (Vorträge, Führungen, Performances, Ausstellungen, Rundgänge, Kanu-Fahrten etc.), das die Besucher in einer geselligen und freudigen Atmosphäre genießen können.



# DAS PROGRAMM DER 18. ARCHITEKTURTAGE

Das Programm der Architekturtage ist jedes Jahr durch drei ganz besondere Termine gekennzeichnet: die Eröffnungsveranstaltung, ein weiteres Highlight zur Mitte des Festivals und die Abschlussveranstaltung. Im vergangenen Jahr war es uns eine Ehre, Jeanne Gang, Volker Staab und Gion Antonio Caminada für diese besonderen Momente willkommen zu heißen. Wer kommt wohl dieses Jahr?

## Die Eröffnungsveranstaltung: Odile Decq

28. September - 18:30 - Zenith - Strasbourg

Auch in diesem Jahr findet die Eröffnungsveranstaltung im Zenith von Strasbourg statt. Die französische Architektin **Odile Decq**, die schon einige Architekturpreise, wie den Architizer **A+Award 2017** gewann, erweist uns die Ehre, das Festival mit einem Vortrag zu eröffnen.

Im Laufe dieses Abends zeigen wir Ihnen außerdem ein Video über unseren Verein und das Festival. Zudem haben Sie die Gelegenheit, unsere Partner an ihren Ständen zu besuchen und die vom Verein Abstract Room konzipierte Ausstellung *Abstraktion & Architektur* anzuschauen.

Auf den Vortrag folgt ein geselliger Umtrunk, um gemeinsam in die kommenden vier Wochen des Festivals zu starten.





## Odile Decq

© Franck Juery



Die Bekanntheit und der Erfolg des 1978 von **Odile Decq** gegründeten Architekturbüros ist im Laufe der letzten Jahrzehnte immer weiter angestiegen. Ihre Arbeit ist ein Universum, in dem sich **Architektur, Stadtplanung, Design und Kunst** begegnen. Ihre direkte Art, ihre starke und exzentrische Persönlichkeit gehen mit einer Architektur einher, die auf gewagte Formen und ein innovatives Design setzt.

Ihr erstes großes Projekt, die **Banque Populaire in Rennes**, führte früh zu einer internationalen Anerkennung ihrer Architektur. Die zahlreichen Preise und Veröffentlichungen, die den Bau dieses Gebäudes begleiteten, unterstreichen die Entstehung einer neuen, aus der Punk-Bewegung kommenden Hoffnung auf einen Bruch mit verstaubten Konventionen.

Weitere Gebäude der leidenschaftlichen und innovativen Architektin sind das **Museum für Zeitgenössische Kunst in Rom (MACRO)**, das Restaurant der Opéra Garnier in Paris (Phantom), der Sitz von **GL Events in Lyon**, der **FRAC Bretagne** und, aus dem vergangenen Jahr, ein Gebäude für Startups in Paris, **Le Cargo**.

Für ihr Engagement hat Odile Decq 1996 den **Goldenen Löwen in Venedig** erhalten, sowie 2016 den vom Architects Journal verliehenen Jane-Drew-Preis. Die Zeitschrift nannte die Architektin eine Persönlichkeit, „die eine kreative Kraft besitzt, die mit Regeln bricht und sich für Gleichheit einsetzt.“ 2017 erhielt sie für ihr gesamtes Werk, sowie ihr Engagement und ihren Beitrag zur Debatte über Architektur den prestigeträchtigen **Lifetime Achievement Award**.

Vor einigen Jahren hat sie außerdem in Lyon ihre eigene Architekturhochschule gegründet: das **Confluence Institute for Innovation and Creative Strategies in Architecture**.

©Odile Decq-Roland Halbe



FRAC

©Odile Decq-Roland Halbe



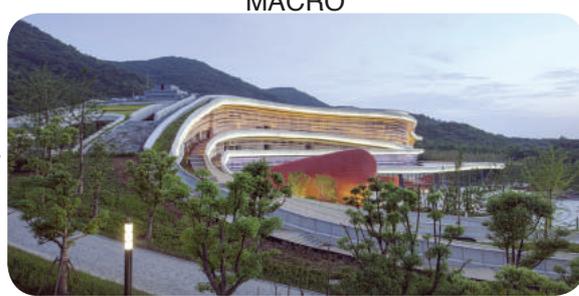
MACRO

©Odile Decq-Roland Halbe



Saint-Ange

© Odile Decq-Jimri & Zhu



Tangshan Museum



## Highlight zur Mitte des Festivals - Kjetil Trædal Thorsen

19. Oktober - 18:30 - La Fonderie - Mulhouse

In diesem Jahr haben wir die Ehre, den Architekten Kjetil Trædal Thorsen für einen Vortrag in Mulhouse begrüßen zu dürfen.

Nach seinem Vortrag «People Process Projects» soll der Abend im Restaurant NoMad weitergehen und festlich ausklingen.

«Bei Snøhetta sind unsere Mitarbeiter, Prozesse und Projekte das Herz unserer Arbeit. Unsere Herangehensweise ist transdisziplinär und beinhaltet sowohl Architektur als auch Landschaftsarchitektur, Kunst sowie Grafikdesign und Produktdesign, Innenarchitektur genauso wie Stadtplanung. Unsere Arbeitsmethodik, «**transpositioning**» genannt, bereichert unsere Projekte und stellt sicher, dass jedes Projekt einzigartig und in seinem eigenen Kontext behandelt wird. Wir sind überzeugt, dass dies zu großartigen Lösungen im Design führt, die die Projekte zugänglicher machen und die Zusammenarbeit fördern.»



**Kjetil Trædal Thorsen** wurde 1958 in Kormay in Norwegen geboren. Sein Architekturdiplom erlangte er an der Universität in Graz, in Österreich. Bereits 1987, kurz nach seinem Abschluss, gründete er gemeinsam mit anderen Architekten das Architekturbüro **Snøhetta arkitektur landskap AS**.

In diesem Büro arbeiten Fachleute aus den Bereichen Landschaftsarchitektur, Architektur und Design eng zusammen und verbinden somit Handwerk und Technologie perfekt miteinander.

Dank des Baus der neuen **Bibliothek in Alexandria** wird Snøhetta schon sehr schnell weltbekannt. Der so erlangte Ruhm setzt sich mit dem Projekt der **Norwegischen Nationaloper und Ballet** in Oslo fort. Für diese beiden Aufträge erhält das Büro 2004 den **Architekturpreis Aga Khan** und im Jahr 2009 den **Preis Mies van der Rohe**. In Frankreich ist Snøhetta besonders bekannt durch das Projekt Lascaux IV, das 2016 fertig gestellt wurde. Dieser

elegante und moderne Bau fügt sich durch seine schlichte Fassade perfekt in die Umgebung ein. Dies ist ein weiterer Beweis dafür, dass Snøhetta in seinen Gebäuden gekonnt Landschaft, Geschichte und Technologie miteinander verbindet.

©Snøhetta/Plommozes



Powerhouse Svartisen

©MIR and Snøhetta



Lindesnes Under Van



## Abschlussveranstaltung - Daniel Libeskind

31. Oktober - 18:30 - In der Oberrheinhalle – Offenburg

Der Hauptreferent für den Bau von Gedenkstätten, Daniel Libeskind, wird den abschließenden Vortrag der Architekturtage am 31. Oktober in Offenburg halten.

Als Architekturtheoretiker hält Daniel Libeskind seine Vortrag über «Die Sprache der Architektur».

Im Anschluss an diesen Vortrag leitet die deutsch-französische Band Zweierpasch den festlichen Teil des Abends ein.



**Daniel Libeskind** ist ein weltbekannter Architekt und Stadtdesigner. Seine Tätigkeit umfasst sowohl den Bau berühmter kultureller und gewerblicher Gebäude, als auch von Einfamilienhäusern, und Objekt-design. Der für den Entwurf symbolträchtiger Gebäude wie des **Jüdischen Museums in Berlin** oder des Kunstmuseums in Denver bekannte Architekt hat auch die Gestaltung des **Ground Zero** in New York übernommen.

Laut Libeskind sind Gebäude das Werk einer menschlichen Energie, die im Gebäude spürbar bleibt. Sie vermitteln uns den kulturellen Zusammenhang, in dem sie entstehen. Das Engagement von Libeskind für eine Erweiterung der Architektur zeigt sein tiefgehendes Interesse für Philosophie, Kunst, Literatur und Musik.

In diesem Vortrag wird der Architekt seine Arbeitsphilosophie erläutern und aktuelle Projekte seines Architekturbüros aus der ganzen Welt vorstellen.



Das Jüdische Museum in Berlin



Vanke Pavillon, Expo 2015



# GRENZENLOS

## Schülerwettbewerb



Das Europäische Architekturhaus – Oberrhein organisiert zusammen mit der Akademie Strasbourg, dem Crédit mutuel und Architekten aus allen drei Ländern einen Schülerwettbewerb: in der ganzen Region des Oberrheins sind Schüler dazu aufgefordert, Architektur-Modelle zu konstruieren.

Das Ziel ist es, die Schüler für das Thema Architektur zu sensibilisieren und dabei spielerisch das Arbeiten in Gruppen zu fördern. In diesem Jahr geht es aufwärts, in Richtung Himmel, denn das Thema lautet:

### TOU(R)S ENSEMBLE / HOCH(HIN) HAUS!

Die Modelle, die dabei entstehen, werden im November und Dezember an verschiedenen Orten ausgestellt!

## Architektur im Kino

### COLMAR

Médiathèque PMC

**3.10 | 18:00**

*Big Time: Dans la tête de Bjarke Ingels*

Kaspar Astrup Schröder

**10.10 | 18:00**

*The Competitor*

Angel Borrego Cubero

Auskünfte:

contact@leopard.org

### Mulhouse

Cinéma Bel Air

**10.10 | 20:00**

*Die Architekten*

Peter Kahane

Auskünfte:

www.cinebelair.org

### FREIBURG

Kommunales Kino Freiburg

**4.10 | 19:30**

**5.10 | 21:30**

*Die Gentrifizierung bin ich - Beichte eines Finsterlings*

Thomas Haemmerli

**20.10 | 19:30**

*Citizen Jane - Battle for the city*

Matt Trynauer

Auskünfte:

kino@koki-freiburg.de

### WISSEMBOURG

La NEF

**6.10 | 20:00**

*Metropolis*

Fritz Lang

Auskünfte:

m.zint@mairie-wissembourg.fr

### KARLSRUHE

Die Kurbel

**24.10 | 18:30**

*Oscar Niemeyer -*

*Das Leben ist ein Hauch*

Fabiano Maciel

Auskünfte:

jstrolz@swsarchitekten.de

### STRASBOURG

Auditorium (MAMCS)

**2.10 | 19:00**

*Eladio Dieste*

Heinz Hemigholz

Auskünfte:

info@videolesbeauxjours.org

Cinéma l'Odyssée

**24.10 | 20:00**

*Les poupées Russes*

Cédric Klapisch

Auskünfte:

www.cinemaodysee.com



# Radtour

## COLMAR - FREIBURG - MULHOUSE - STRASBOURG

Wie jedes Jahr entdecken die Teilnehmer bei den Touren auf zwei Rädern ihre Stadt aus einer anderen Perspektive und werden dabei von einem Architekten begleitet, der durch seine Anmerkungen ihren Blick für die uns umgebende Architektur schärft



### COLMAR

#### ZUSAMMEN LEBEN

**7.10 + 14.10 | 10:00**

Treffpunkt: Place Rapp

### MULHOUSE

#### GEMEINSAM RADFAHREN

**7.10 + 14.10 | 15:00**

Treffpunkt: Gare centrale

### FREIBURG

#### GEMEINSAMER

**7.10 + 21.10 | 14:00**

Treffpunkt: Architekturforum

#### SPACE VS. PLACE

**14.10 | 14:00**

Treffpunkt: Architekturforum

### STRASBOURG

#### LASST UNS ZUSAMMEN ETWAS BAUEN! BAUGRUPPEN

**30.09 + 14.10  
10:00**

Treffpunkt:  
Place de Zurich

#### LASST UNS ARCHITEKTUR IN HAUTEPIERRE ENTDECKEN!

**7.10 + 21.10  
10:00**

Treffpunkt:  
Tramhaltestelle  
Cervantès

#### FAHRRADTOUR ENTLANG DER RÄNDER VON NEUDORF

**13.10 | 14:30**

Treffpunkt:  
Vor dem Centre administratif der Eurométropole

Auskünfte:  
association.aran@free.fr

#### MIT DEM FAHRRAD DEN SOZIALEN WOHNBAU ENTDECKEN

**20.10 | 14:30**

Treffpunkt:  
Place d'Austerlitz

Auskünfte:  
missionpatrimoine@strasbourg.eu

## Mittagsführungen

Jährlich organisiert das Europäische Architekturhaus – Oberrhein während der Architekturtage mehrere Mittagsführungen. Alt wie Jung, Studenten, aber auch ältere Personen können in ihrer Mittagspause und mit einem Sandwich in der Hand gemeinsam die Straßen und Gebäude ihrer Stadt erkunden.

### BASEL



Mehrgenerationenwohnen Maiengasse - Basel

**15.10 | 12:30**

Demenzhaus und  
Familienwohnungen  
**Arlesheim**

**18.10 | 12:30**

Mehrgenerationenwohnen  
Maingasse  
**Basel**



Demenzheim Marthastift - Basel

**16.10 | 12:30**

Schorenstadt  
**Basel**

**19.10 | 12:30**

Demenzheim Marthastift  
**Basel**



Schorenstadt - Basel

**17.10 | 12:30**

FHNW-Campus  
**Muttenz**

**Auskünfte:**  
Architekturdialoge  
Fausto De Lorenzo  
delorenzo@architekturdialoge.ch

### MULHOUSE



Konservatorium Huguette Dreyfuss - Mulhouse

**15.10 | 12:15**

Kinderkrippe Ermitage

**18.10 | 12:15**

Konservatorium  
Huguette Dreyfuss



Baustelle Sportstätte Safi Lofink - Mulhouse

**16.10 | 12:15**

Baustelle Sportstätte  
Safi Lofink

**19.10 | 12:15**

Baustelle Wohnanlage  
Alma Leggo



Kinderkrippe Ermitage -Mulhouse

**17.10 | 12:15**

Baustelle Zentrum für digitale  
Fortbildung und Start ups:  
Km0

**Auskünfte und Anmeldung:**  
Ville de Mulhouse  
+33 (0)3 89 32 59 21  
Marianne.pfeiffer@mulhouse-alsace.fr



# STRASBOURG



## Kultstätten

**2.10 | 13:15 - 14:45**

Eine Kathedrale bauen: Eine Herausforderung für ein ganzes Team

**3.10 | 10:45 - 12:15**

Von der Bischofskirche zum Nationaldenkmal - das Strassburger Münster im Wandel der Zeiten

**4.10 | 12:30 - 13:30**

Große Synagoge des Friedens

**8.10 | 12:00 - 13:00**

Moschee Hautepierre

**10.10 | 12:30 - 13:30**

Kirche Christ ressuscité

**18.10 | 12:30 - 13:30**

Multikonfessioneller Gebetsraum  
Clinique Rhéna

**19.10 | 12:30 - 13:30**

Kirche Saint-Matthieu

**22.10 | 12:00 - 14:00**

Kirche Saint-Amand

**Auskünfte und Anmeldung:**

EA - Europäisches  
Architekturhaus  
+33 (0)3 88 22 56 70  
visite@ja-at.eu

## Partizipative Projekte

**9.10 | 12:30 - 13:30**

Zusammen bauen, zusammen leben  
Ein kollektives Bauprojekt

**23.10 | 12:30 - 13:30**

Das maison citoyenne  
Ein Beispiel partizipativer Architektur

Anmeldung: inscriptions@sinestrasbourg.org

Anmeldung: visite@ja-at.eu

**Auskünfte:**

EA - Europäisches  
Architekturhaus  
+33 (0)3 88 22 56 70  
visite@ja-at.eu

## Multifunktionale Gebäude

**12.10**

**12:30 - 13:30**

Les Docks

**24.10**

**12:30 - 13:30**

Espace Schoepflin

**29.10**

**12:30 - 13:30**

Markthalle  
Neudorf

**30.10**

**12:30 - 13:30**

Les Halles du Scilt  
Schiltigheim

**Auskünfte und Anmeldung:**

EA - Europäisches  
Architekturhaus  
+33 (0)3 88 22 56 70  
visite@ja-at.eu

## Und...

**15.10 | 12:30 - 13:30**

Das Dachgeschoss des  
Rathauses

**26.10 | 12:15 - 13:15**

Die Tabakmanufaktur

**Auskünfte und Anmeldung:**

EA - Europäisches  
Architekturhaus  
+33 (0)3 88 22 56 70  
visite@ja-at.eu



# Von Stadt zu Stadt

## BASEL

### Führung

29.09 | 17:40

### Besichtigung des Roche-Turms

Der die Stadt überragende Roche-Turm misst 178 m und ist somit das höchste Gebäude der Schweiz. Er wurde 2015 von Herzog & deMeuron mit dem Ziel gebaut, durch seine flexible Organisation aus Modulen sowohl energetisch als auch auf humaner Ebene für ein angenehmes Arbeitsklima zu sorgen. Bei dieser Führung soll die moderne Technologie des Gebäudes entdeckt werden.

Auskünfte: EA-MEA - [visite@ja-at.fr](mailto:visite@ja-at.fr)

### Vortrag

Anne Lacaton  
und Bernard Blanc  
17.10 | 19:00

### Das zweite Leben der grands ensembles

Anne Lacaton führt zusammen mit Jean-Philippe Vassal das Architekturbüro Lacaton & Vassal. Bernard Blanc ist der Generaldirektor des Office public de l'habitat der Communauté urbaine von Bordeaux. Anhand ihres gemeinsamen Projekts in Bordeaux, eines Umbaus einer aus 530 Einzelwohnungen bestehenden Wohnsiedlung, zeigen sie, wie man die Lebensqualität verbessern und den Energieverbrauch reduzieren kann, indem man vom Abriss bedrohte Gebäude renoviert und ausbaut.

Auskünfte: S AM Schweizerisches Architekturmuseum - [info@sam-basel.org](mailto:info@sam-basel.org)

### Die Mittagsführungen

15.10 - 19.10 | 12:30

### Der Aspekt des Gemeinsamen

Die fünf Mittagsführungen, die in Muttenz, Arlesheim und Basel Stadt angeboten werden, laden die Besucher ein, neue Gebäude ihrer Stadt zu entdecken. Dieses Jahr werden die Führungen nicht nur durch Erläuterungen, sondern auch durch künstlerische Performances begleitet.

- 15.10 | 12:30 - Demenzhaus und Familienwohnungen (Arlesheim)
- 16.10 | 12:30 - Schorenstadt (Basel)
- 17.10 | 12:30 - FHNW-Campus (Muttenz)
- 18.10 | 12:30 - Mehrgenerationenwohnen Maiengasse (Basel)
- 19.10 | 12:30 - Demenzheim Mathastift (Basel)

Auskünfte: Architekturdialoge - [delorenzo@architekturdialoge.ch](mailto:delorenzo@architekturdialoge.ch)



Schorenstadt - Basel

**Führungen**

05.10 | 14:00

**Bühlerhöhe**

Die schlossartige Anlage des Hotels „Bühlerhöhe“ entstand zwischen 1911 und 1914 nach den Entwürfen von Wilhelm Kreis. Der promovierte Architekturhistoriker Dr. Ulrich Coenen hält einen Vortrag über die beeindruckende Geschichte und Architektur der Bühlerhöhe. Anschließend gibt es bei gutem Wetter einen Rundgang durch den Park und eine Besichtigung des Gebäudes.

Treffpunkt: Schlosshotel Bühlerhöhe  
Schwarzwaldhochstrasse 1

Auskünfte:  
Marion Schemel  
m.schemel.stadt@buehl.de



© Dr. Ulrich Coenen

Lobby



© Dr. Ulrich Coenen

Außenansicht

**Lesung**

24.10 |  
Beginn 19:00  
Einlass 18:30

**Haus ohne Augenbrauen**  
Autorenlesung mit Ursula Muscheler

Das 20. Jahrhundert war auch in der Architektur das Jahrhundert der Experimente, des ständigen Neubeginns und der sich wandelnden Visionen für eine bessere Zukunft. Dr. Ursula Muscheler erzählt die Geschichten von zwanzig Bauten dieser Zeit - entworfen von den großen Architekten des Jahrhunderts. Ihr Buch *Haus ohne Augenbrauen* erläutert ihre Neuerungen und schildert die meist gespaltene Reaktion der Zeitgenossen.

Mediathek, Platz Vilafranca 3a

Eintritt:  
Abendkasse : 8 €  
Vorverkauf : 6 €  
Mitglieder der Volksbank : 4 €

Auskünfte:  
Marion Schemel  
m.schemel.stadt@buehl.de



Haus ohne Augenbrauen

## FREIBURG

### Ausstellung

Centre Culturel Français  
Freiburg  
Münsterplatz 11, Kornhaus  
**14.09 - 2.11**  
Vernissage  
**13.09 | 19:00**

### Archifoto

Nach dem großen Erfolg der ersten drei Ausgaben organisierte das Europäische Architekturhaus zusammen mit La Chambre im Jahr 2017 eine weitere Ausgabe des "Archifoto- international awards of architectural photography". Der Wettbewerb hat die Absicht, Fotografen auszuzeichnen, die durch ihre Werke dazu beitragen, Architektur, Städtebau und generell die Welt besser zu betrachten und zu verstehen. 96 Fotografen haben auf den Aufruf geantwortet und erarbeiteten Werke zum Thema „Die Stadt ändern, das Leben ändern“.

**Auskünfte: Centre culturel français Freiburg - info@ccf-fr.de**



Arthur Crestani, *Bad city dream*, Gurgaon, Indien, 2017

### Vortrag

Anne Démians  
Architekturforum  
Guntramstraße 15  
**11.10 | 20:00**

### Das Unfertige bauen

„Das Unfertige bauen“ ist die Devise von Anne Demians, mit der sie der zunehmenden Komplexität und Schnelllebigkeit von Nutzungsanforderungen begegnet. In ihre Architekturprojekte sind die Modalitäten ihrer Umnutzung, Erweiterung und Veränderung von vorn herein eingeschrieben.

**Auskünfte: Architekturforum Freiburg - info@architekturforum.de**

### Kino

Kommunales Kino  
Urachstraße 40  
**4 | 5 | 20.10**

### Die Gentrifizierung bin ich. Beichte eines Finsterlings

Thomas Haemmerli

**4.10 | 19:30 + 5.10 | 21:30**

**am 4.10. gefolgt von einem Treffen mit dem Regisseur**

### Citizen Jane - Battle for the city

Matt Trynauer

**20.10 | 19:30**

**Auskünfte: Kommunales Kino Freiburg - kino@koki-freiburg.de**

**Performance**

Tankturm  
Eppelheimer Straße

**13.10 |**  
**Beginn 19:00**  
**Einlass 18:00**

**Tankturmfest #2018**  
**Architektur, Licht, Musik**

Unter dem Motto „Gemeinsam-er“ werden dieses Jahr im Rahmen des Tankturmfestes 2018 die AAg GmbH und der Lichtplaner Johannes Bähr ein Gemeinschaftsprojekt durchführen. Der Fokus liegt darauf, die ursprünglich gemeinsame urbane Verbindung zwischen dem ehemaligen Wasserturm und dem Betriebswerk unmittelbar erfahrbar zu machen und wiederzubeleben. Das Gelände wird mittels Licht visuell in Szene gesetzt. Die Architektur steht im Zentrum, ist verbindendes Element und Ort der Begegnung.

Eintritt: 15 €  
EA-Mitglieder: 5 €

Auskünfte:  
Tantturm GbR  
waschke@tankturm.de



© Thomas Ott

Außenansicht

**KEHL****Führung**

**06.10 | 10:00**

**Für die Zukunft bauen**

Aufgrund des hohen Bedarfs an Betreuungsplätzen für kleine Kinder im Alter von ein bis sechs Jahren baut die Stadt Kehl eine neue KITA. Das dreigeschossige Gebäude wurde in Holzbauweise geplant und erfüllt die Anforderungen an ein Passivhaus. Das Gesamtprojekt ist ein positiver Beleg dafür, dass auch öffentliche Gebäude sehr nachhaltig geplant und gebaut werden können.

Treffpunkt: Kita Sundheim  
Hauptstraße 300

Auskünfte:  
Stadt Kehl  
a.lipowsky@stadt-kehl.de

**20.10 | 10:00**

**Auf das Alte bauen, um das Neue zu gestalten**

Das unter Denkmalschutz stehende Schulgebäude der ehemaligen Tulla-Realschule aus dem Jahr 1926 wird aktuell durch die Stadt Kehl zu einem Gebäude für kulturelle Nutzungen und außerschulische Bildungseinrichtungen umgebaut. Die größte Herausforderung ist dabei der Umgang mit der historischen Struktur des Schulgebäudes. Die Führung endet mit einer Besichtigung des Rathausplatzes, der im Rahmen der Erweiterung der Straßenbahnlinie erneuert wird.

Treffpunkt: Das Kulturhaus  
Kinzigstraße 36

Auskünfte:  
Stadt Kehl  
a.lipowsky@stadt-kehl.de

**Vortrag**

Tom Kaden

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)  
Tulla-Hörsaal  
Gebäude 11.40  
Englerstraße 11  
**18.10 | 19:00**

**10 Jahre urbaner Holzbau**

Unsere nunmehr über zehnjährige ‚urbane Holzbaugeschichte‘ zeigt eines deutlich: Der mehrgeschossige Holzbau in Deutschland steht erst am Anfang seiner tatsächlichen Wiederkehr in den städtischen Raum. Neben dem Interesse der privaten, hochindividuellen und vor allem partizipativ orientierten Bauherren der Baugruppen nimmt auch die Aufmerksamkeit von Wohnungsbaugesellschaften und ‚klassischen‘ privaten Investoren für diese Bauweise zu.

**Auskünfte: Architektenkammer Baden-Württemberg - kb-karlsruhe@akbw.de**

**Kino**

Im Kino die Kurbel  
Kaiserpassage 6  
**24.10 | 18:30**

**Oscar Niemeyer - Das Leben ist ein Hauch**

Fabiano Maciel

Oscar Niemeyer war bis zu seinem Tod 2012 mit fast 105 Jahren einer der bedeutendsten Vertreter der klassischen Moderne. Dieses filmische Porträt über Oscar Niemeyer ist in zehnjähriger Arbeit entstanden und lässt den Architekten erzählen und zeichnen: scharfsinnig, schelmisch, in deutlichen Worten und mit wenigen, klaren Linien. Entlang der Stationen seines Werks entsteht das Bild einer einzigartigen künstlerischen Karriere.

**Auskünfte: BDA Karlsruhe - jstrolz@swsarchitekten.de**

**Vortrag**

Volker Staab

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)  
Tulla-Hörsaal  
Gebäude 11.40  
Englerstraße 11  
**25.10 | 19:00**

**Autonomie und Verbindung**

Volker Staab wird anhand des Wettbewerbsentwurfs zur Erweiterung der Kunsthalle Karlsruhe über seine Herangehensweise bei der Erweiterung denkmalgeschützter Gebäude sprechen. Alle Projekte verbindet, dass die Eigenständigkeit des architektonischen Eingriffs nicht im Widerspruch zum historischen Bestand gesehen wird. Vielmehr wird versucht, einen Entwurf zu schaffen, der mit dem Bestehenden in Dialog tritt - Autonomie und Verbindung als Prinzipien architektonischen Entwerfens.

**Auskünfte: Hinrich Reyelts - hinrich.reyelts@ja-at.eu**



Albertinum Dresden



## KARLSRUHE

### Performance

Die RocketMiners zu  
Gast im Kino die Kurbel  
Kaiserpassage 6  
**28.10 | 13:00 - 18:00**

### Gemeinsam bauen

Das Computerspiel Minecraft bietet kreativen Köpfen eine schier unendliche Welt zum Abenteuererleben, Erkunden und Bauen. Der Verein RocketMiners e.V. aus Hamburg baut live vor Publikum auf der großen Kinoleinwand Szenen aus bekannten Filmen nach. Ein großes Projekt entsteht innerhalb der Veranstaltung vom ersten Stein bis zum fertigen, gemeinsamen Werk.

**Auskünfte:** Kino Die Kurbel - [info@kurbelkarlsruhe.de](mailto:info@kurbelkarlsruhe.de)

### Führung

**29.10 | 17:00**  
**D**  
**30.10 | 17:00**  
**F**

Teilnahme frei  
Anmeldung erforderlich

### Die Haltestellen der Kombilösung und ihre Architektur

In Karlsruhe wird nach einem Bürgerentscheid im Jahr 2002 seit mittlerweile 8 Jahren an der sogenannten Kombilösung gearbeitet. Diese umfasst den Bau eines Straßenbahntunnels in der Kaiserstraße einschließlich Südabzweig sowie die Umgestaltung der Kriegsstraße (B10) mit dem Kriegsstraßentunnel und einer zusätzlichen Ost-West Trasse der Straßenbahn. Dies führt auch zu einer Umgestaltung vieler öffentlicher Räume. Wichtigstes unterirdisches Element sind die 5 Haltestellen der U-Bahn.

**Treffpunkt:** Infopavillon K - Ettlinger-Tor-Platz 1a

Auskünfte und Anmeldung für die Führung auf Deutsch:  
Architektenkammer Baden-Württemberg - [kb-karlsruhe@akbw.de](mailto:kb-karlsruhe@akbw.de)

Anmeldung für die Führung auf Französisch:  
Stiftung CCFA Karlsruhe - [info@cfa-ka.de](mailto:info@cfa-ka.de)

### Ausstellung

Foyer Rathaus am  
Marktplatz  
Karl Friedrich Straße 10  
**30.10 - 8.11 | 8:00-18:00**

### Beispielhaftes Bauen

Die Architektenkammer Baden-Württemberg organisiert regelmäßig den Wettbewerb „Beispielhaftes Bauen“. Dieses Jahr werden im Karlsruher Rathaus die Gewinnerprojekte von 2012 bis 2018 ausgestellt.

**Auskünfte:** Architektenkammer Baden-Württemberg - [kb-karlsruhe@akbw.de](mailto:kb-karlsruhe@akbw.de)



Infopavillon K, Kränzle und Fischer-Wasels Architekten BDA, Karlsruhe



## MULHOUSE

### Podiumsdiskussion + Führung

Éco-hameau Champré  
Ungersheim  
12.10 | 18:00 - 21:30

### Gemeinschaftliches Wohnen, partizipatives Bauen, Baugruppenprojekte... neue Arten, zu bauen und zu wohnen

In den 1970er Jahren entwickeln sich verdichtete Wohnprojekte als Gegenströmung zum klassischen Wohnungsbau. Die Projekte vereint die Vorstellung von Zusammenarbeit und Teilen, im Zentrum steht der Austausch zwischen Bürgern und eine Zusammenlegung der Mittel.

Das ökologische Dorfviertel Champré in Ungersheim ist ein Beispiel für diese neuen Formen des Wohnens. Entdecken Sie anhand dieses Projektes und anderer Beispiele die Prinzipien und die Funktionsweise gemeinschaftlicher Wohnprojekte.

Mit Mathieu Winter (Architekt), Toine Rimmelspacher (Cap'Hab), Jean Werlen (Architekt) und Bewohnern des ökologischen Dorfviertels.

Auskünfte: Sarah Favrat - sarahfavrat@gmail.com



Das Dorfviertel Champré ©Franck thomas

### Ausstellung

Carré des  
associations  
100, avenue de Colmar  
17.09 - 26.10

### Mulhouse 2050, die Stadt zeichnen

Im Rahmen eines Workshops zum Thema Städtebau haben Studenten der Straßburger Architekturhochschule zukunftsorientierte Projekte für die Gestaltung unseres Lebensraums entworfen. Die Stadt Mulhouse und das Büro für Städtebau AURM haben ihnen vorgeschlagen, in diesem Zusammenhang einen gemeinsamen Dialog über die Zukunft ihrer Region zu führen. Die Ausstellung zeigt die Ergebnisse ihrer Überlegungen.

Auskünfte: ENSA Strasbourg - ecole@strasbourg.archi.fr

### Mittagsführungen

15.10 - 19.10 | 12:15

### Innovativ bauen, um gemeinsam die Stadt von morgen zu erschaffen

Mulhouse lädt ein, fünf verschiedene Projekte zu entdecken, die sich durch ihre besonderen Innovationen auszeichnen. Hierbei handelt es sich um Neuerungen, die dem Wohl der Gemeinschaft dienen und Austauschmöglichkeiten schaffen.

- 15.10 | 12:30 - Kinderkribe Ermitage
- 16.10 | 12:30 - Baustelle Sportstätte Safi Lofink
- 17.10 | 12:30 - Baustelle Zentrum für digitale Fortbildung und Start up, Km0
- 18.10 | 12:30 - Konservatorium Huguette Dreyfuss de Mulhouse
- 19.10 | 12:30 - Baustelle Wohnanlage Alma Leggo

Auskünfte: Ville de Mulhouse - marianne.pfeiffer@mulhouse-alsace.fr

**Führung**

Marchivum  
Archivplatz 1

27.09 | 17:30

**Marchivum: vom Ochsenferchbunker zum Stadtarchiv**

Der denkmalgeschützte Bunker wurde für die Nutzung als Stadtarchiv umgebaut. Die Verwaltung des Stadtarchivs ist heute in der zweigeschossigen Aufstockung untergebracht. Neben Büroflächen finden sich hier Lesesäle und ein Vortragsraum. Der historische Bestand nimmt 18km Regal sowie im Erdgeschoss und 1. Obergeschoss die Ausstellungsfläche des Stadtarchivs und des NS-Dokumentationszentrums auf.

Eintritt frei

Auskünfte:  
BDA Mannheim  
bernhard.wondra@motorplan.de

**Offenburg****Führung**

12.10 | 14:00  
19.10 | 14:00

**Gemeinsam bauen wir die Stadt im Mühlbachareal**

Im Mühlbachareal wurden in letzter Zeit einige Wohnbauprojekte fertiggestellt und neue Freiräume geschaffen. Verschiedene Akteure bauen hier gemeinsam das neue Stadtquartier! Zusammen mit den Trägern der GEMI-Bau und der Stadtbau Offenburg betrachten wir die Entwicklungen rund um den Kronenplatz, die Kronenwiese und das Projekt an der Wiede. Das Areal ist noch im Bau: Lassen Sie sich von seinem künftigen Zentrum überraschen...

Treffpunkt: Kronenplatz 1

Auskünfte:  
Stadt Offenburg  
+49 (0)781 822 650  
philip.denkinger@offenburg.de

**Rastatt****Führung**

06.10 | 10:00

**B(r)aukunst - Genuss ensemble!**

Treffpunkt:  
Am Wasserturm  
Kapellenstraße 34

Das am Flusssufer gelegene Ensemble aus historischer Brauerei, Wasserturm und neugestalteter Pagodenburanlage steht im Zentrum dieser Führung. Hierbei bietet sich eine seltene Gelegenheit, die Räumlichkeiten der Brauerei Franz zu erkunden. Auf dem Brauereigelände erhalten Sie darüber hinaus interessante Einblicke in die geplante Umgestaltung des Areals mit neuem Hotel und Museum. Geschmackliches Erleben verspricht eine Kostprobe der Brauerei Franz zum Abschluss der Veranstaltung.

Teilnahme frei, Anmeldung erforderlich

Auskünfte:  
Stadt Rastatt  
innenstadtsanierung@rastatt.de



## STRASBOURG

### Performance

Tram A: Le Galet

5.10 | 19:00 - 21:00

10.10 | 14:00 - 16:00

### Klänge einer Großsiedlung

Im Rahmen des Klangfestivals Exhibitronic lädt Sie das Kollektiv Horizome dazu ein, die klanglichen Eigenschaften einer Großsiedlung auf völlig neue Art akustisch wahrzunehmen. Gemeinsam lauschen Sie dem Widerhall und den Klängen eines Wohnblocks in HautePierre. Die Wahrnehmung der realen Umgebung vermischt sich hierbei mit einer fiktiven Klang-Landschaft.

**Auskünfte und Anmeldung:** Collectif Horizome - [coord@horizome.org](mailto:coord@horizome.org)

## MATHEMATIK UND ARCHITEKTUR

### Event

Skizzen aus 20 Jahren

von L.Kohler

28.09 - 31.10

Mehrere Veranstaltungen  
im UFR de math/info

7, rue René Descartes

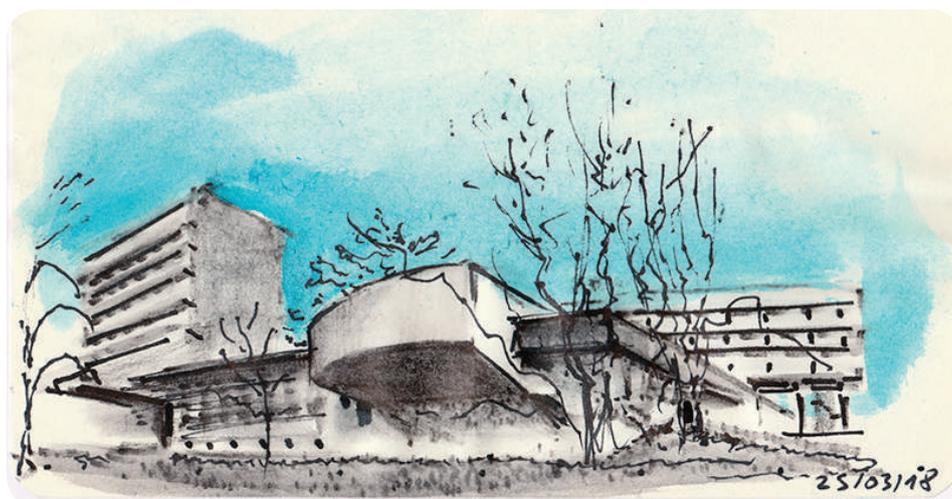
29.09

Den ganzen Tag

### L'UFR Math/Info: ein bemerkenswertes Ensemble moderner Architektur

Der Gebäudekomplex der Fakultät für Mathematik und Informatik ist eines der seltenen Beispiele für moderne Architektur in Strasbourg. Durch ihre logische Raumaufteilung, ihre Form, kurz ihre Architektur, bilden die Gebäude ein perfektes Ensemble. Dieses bauliche Meisterwerk von Bertrand Monnet kann bei mehreren Veranstaltungen entdeckt werden: einer feierlichen Vernissage, Workshops und Führungen.

**Auskünfte:** Laurent Kohler - [laurentkohler@gmail.com](mailto:laurentkohler@gmail.com)



UFR math/info, croquis de Laurent Kohler

### Vortrag

Institut de Recherche  
Mathématique Avancée  
(IRMA)

Vortragsraum

7, rue René Descartes

3.10 - 24.10

### Mathematik der Räume, Architektur der Zahlen

Seit der Antike sind Mathematik und Architektur eng miteinander verwoben. Mathematik ist sowohl unerlässliches Werkzeug beim Bau eines Gebäudes, als auch Inspirationsquelle für Formen und Strukturen. Gleichzeitig sind es architektonische Motive, auf denen Mathematik basiert: Formen, Räume, Proportionen und Symmetrie sind schon immer Grundlage der mathematischen Forschung gewesen. Diese Vortragsreihe erkundet das Zusammenspiel der beiden Disziplinen.

- 3.10: **Der goldene Schnitt**, mit Marc Wambst (IRMA)
- 10.10: **Thinkshell: ein kollektives Projekt zwischen Architektur, Geometrie, Materialien und Strukturen**, mit Laurent Hauswirth (Marne-la-Vallée)
- 17.10 : **Mathematische Modelle bei Gebäudethermik und -akustik**, mit Christophe Prud'homme und Philippe Helluy (IRMA)
- 24.10 : **Geometrie bewohnter Räume**, mit Luciano Boi (EHESS)

**Auskünfte:** IRMA - [lecomte@math.unistra.fr](mailto:lecomte@math.unistra.fr)



## Spaziergang

9.10 | 16:30-18:30

17.10 | 14:00-18:00

26.10 | 14:00-18:00w

## Lasst uns den öffentlichen Raum zurückerobern!

In Begleitung von Stadtplanern, Designern und Philosophen spazieren wir von Platz zu Platz, um dem Gemeinsamen nachzuspüren. Spielerische, gemeinschaftliche und politische Aktivitäten begleiten uns bei unserem Spaziergang. Gemeinsam erfinden wir unser Programm: wir können tanzen, spielen und debattieren. Indem wir in und mit dem Raum interagieren, versuchen wir, sein Potential zu entdecken.

**Treffpunkte:** 9.10: Médiathèque Malraux, 1, presqu'île André-Malraux  
17.10: Arrêt de tram C // Tramhaltestelle C: Gare Centrale  
26.10: Place de l'Université, vor dem Palais universitaire

**Auskünfte:** Association AKPÉ - [association.akpe@gmail.com](mailto:association.akpe@gmail.com)

## Ausstellung

La «Cryogénie»

3, rue de l'Université

10.10 - 20.10

Mi - Fr : 13:00 - 19:00

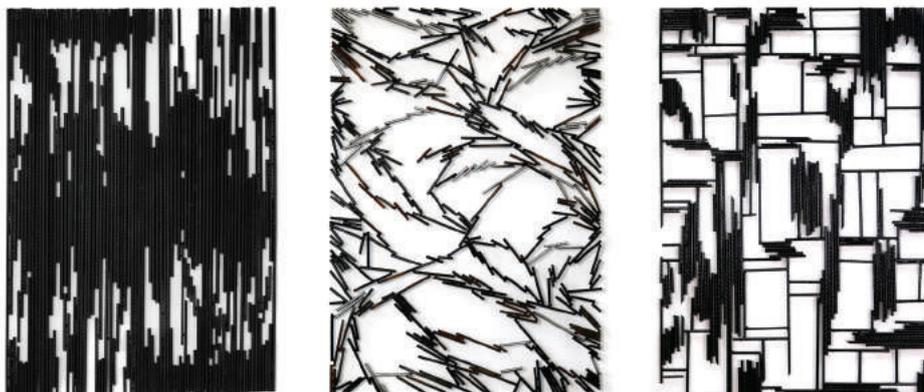
Vernissage am 12.10

## Abstraktion und Architektur

Diese von Abstract Room konzipierte Ausstellung geht der Beziehung zwischen Architektur und zeitgenössischer Abstraktion auf den Grund. Eine einzigartige Gelegenheit, die Arbeit internationaler Künstler, wie Markus Linnenbrink (Lobby des Rockefeller Centers) oder Vincent Mager, Benjamin Sabatier und Evan Robarts zu entdecken. Diese Künstler haben in ihren visuellen Kunstwerken mit Materialien gearbeitet, die sonst zur Konstruktion plastischer Gebäude genutzt werden.

« Abstraktion und Architektur » wird zuerst am Abend der Eröffnungsfeier im Zénith gezeigt und ab dem 10. Oktober im Ausstellungsraum « Cryogénie ».

**Auskünfte:** Abstract room - [contact@abstractroom.org](mailto:contact@abstractroom.org)



Triptychon von Christine Liebich (ZKnight, x, Dark Knight (8)). © Christine Liebich

## Podiumsdiskussion

MAMCS

1, place Hans Jean Arp

29.10 | 18:30

## Das Museum oder die Kathedrale des 21. Jahrhunderts

Die ersten Museen im heutigen Sinne entstanden in Frankreich zur Zeit der Aufklärung. Mit der Entstehung des Museums geht auch die Herausbildung einer Museumsarchitektur einher, die die Funktion des Museums als öffentliches Gut durch verschiedene Formen vermittelt: Tempel, Paläste oder «Ausstellungsfabriken». Das soziale und kulturelle Projekt, das Museen heute verkörpern, lässt sie zu wichtigen Akteuren der regionalen Entwicklung werden. Sie sind außerdem mediale Objekte und initiieren architektonische Prozesse.

**Auskünfte:** Ville de Strasbourg - [edith.lauton@strasbourg.eu](mailto:edith.lauton@strasbourg.eu)

## Mittagsführungen

Während des gesamten Festivals

## Die Mittagsführungen beschäftigen sich mit folgenden Themen:

- Kultstätten
- Multifunktionale Gebäude
- Partizipative Projekte

Detailliertes Programm auf Seite 12

# Die institutionellen Partner des Europäischen Architekturhauses – Oberrhein



# Die privaten Partner des Europäischen Architekturhauses – Oberrhein





## DAS FESTIVAL IN ZAHLEN

1 Europäisches Architekturhaus

1 Festival

3 Länder: Deutschland, Frankreich und Schweiz

3 Regionen: Elsass, Baden-Württemberg und Basler Kantone

25 Städte

Etwa 180 Veranstaltungen

3 Highlights

29 Ausstellungen

13 Fahrradtouren

25 Mittagsführungen

Etwa 40 Vorträge

Und viele weitere Veranstaltungen (Kanufahrten, Spaziergänge, Konzerte, Kino, Podiumsdiskussionen u.v.m. ...)



## KONTAKT

Europäisches Architekturhaus - Oberrhein

---

**Julia Reth**

**Geschäftsführerin**

**info@ja-at.eu**

**Yasmin Ulrich**

**Sponsoring und  
Presse  
*Deutschland & Schweiz***

**yasmin.ulrich@ja-at.eu**

**Daphné Guillou**

**Presse  
*Frankreich***

**presse@ja-at.eu**

---

## Europäisches Architekturhaus - Oberrhein

**6, quai Finkmatt  
67000 Strasbourg  
+33 (0) 3 88 22 56 70**



**mea\_rhinsup**



**@MEA\_rhinsup**



**@MEAEA**